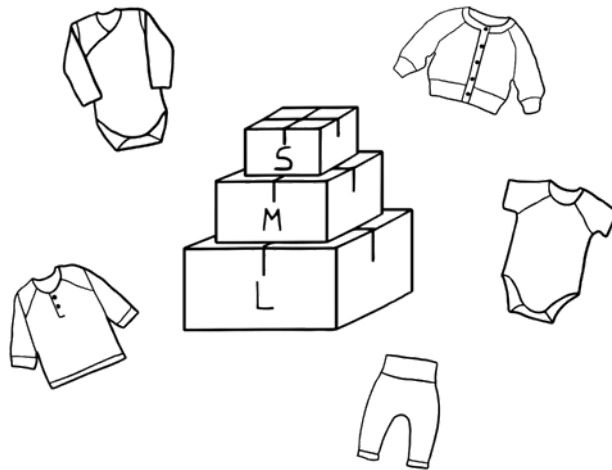


SharingUP



EINFACH – BEQUEM – NACHHALTIG

Hochwertige Babykleidung im Miet-Abo von
SharingUP

Pressemappe der SharingUP GmbH

Hauptstraße 67
5302 Henndorf am Wallersee
info@sharingup.at
www.sharingup.at

Inhaltsverzeichnis

1. SHARINGUP STELLT SICH VOR.....	3
2. PRESSETEXT ÜBER SHARINGUP.....	5
3. INTERVIEW ÜBER SHARINGUP	6
4. PRESSESPiegel	7
5. DATEN UND FAKTEN	9
6. VORSTELLUNG DES UNTERNEHMENSGRÜNDERS	10
7. FOTOS.....	11
8. KONTAKT.....	13

1. SharingUP stellt sich vor

Unsere Vision:

Eine Welt, in der Kinder in hochwertiger, saisonaler und nachhaltiger Kleidung die Welt entdecken können. Geprägt von Menschen, die durch ihre bewussten Entscheidungen einen nachhaltigen Lebensstil fördern.

Unsere Mission:

Unsere Mission ist es eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu gestalten. Durch die Integration von hochwertiger, nachhaltiger Kleidung in den Alltag ermöglichen wir Kindern, passend und saisonal gekleidet die Welt zu entdecken. Mit unserem innovativen Abo-Service für Baby- und Kinderkleidung revolutionieren wir das Konsumverhalten in der Modebranche, schaffen Bewusstsein, reduzieren Verschwendung und schonen obendrein noch den Geldbeutel. Unsere nachhaltigen, chemikalienfreien Materialien fördern nicht nur unsere Gesundheit, sondern auch die von unserem Planeten. Gemeinsam etablieren wir die Sharing Economy als Weg in eine nachhaltigere Zukunft.

Unsere Philosophie:

Die Unternehmensphilosophie ist nachfolgend in Form der 3 W's (Warum, Wie, Was) dargestellt:

WARUM

- Wir möchten, dass Kinder in immer passender, saisonaler, qualitativer und nachhaltiger Kleidung die Welt entdecken können. Mit möglichst geringer Belastung für unsere Umwelt und für den Geldbeutel der Eltern.

WIE

- Wir möchten die Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen nachhaltig nutzen und dabei den geringsten Einfluss auf unsere Umwelt nehmen
- Wir möchten die Kleidung, welche mit einem hohen Aufwand und unter Verwendung von wertvollen Ressourcen hergestellt wurden, so oft wie möglich wieder zur Verfügung stellen können
- Eltern schließen ein Abo ab und wählen eine SharingBOX aus. Die Kleidung wird zur richtigen Zeit in der richtigen Größe direkt nach Hause gesendet.

WAS

- Wir stellen Familien Baby- und Kinderbekleidung zur Verfügung, welche sie für den Zeitraum des Bedarfes nutzen können
- Wir sorgen dafür, dass Kinderkleidung Familien während der Zeit des Bedarfs zur Verfügung gestellt wird und dass die Kleidung von so vielen Kindern wie möglich genutzt werden kann

Kurzbeschreibung:

Über die Plattform von **SharingUP** können Eltern Baby- und Kinderkleidung für ihre kleinen Lieben während dem Alter von 0 bis 24 Monate mieten. Die Familien erhalten eine **SharingBOX** mit Kinderkleidung in der richtigen Größe und verwenden die Kleidung, solange sie ihren kleinen Lieben passt, bevor Sie alle Kleidungsstücke wieder zurücksenden und die nächste **SharingBOX** erhalten. Somit soll die Kleidung von bis zu 5 Kindern getragen werden und wenn sich ein Kleidungsstück nicht mehr für die Vermietung eignet, dann wird dieses upgecyclet und das Material einer neuen Verwendung zugeführt.

Kundennutzen:

Als Mitglied in der SharingUP Community müssen sich Eltern keine Sorgen um den sich rasch ändernden Bedarf von Kleidung ihrer kleinen Lieblinge machen. Sie bekommen zum richtigen Zeitpunkt die richtige Menge an qualitativ hochwertiger Baby- und Kinderkleidung in der richtigen Größe zur Verfügung gestellt. Sie sparen dadurch nicht nur Zeit und Platz, sondern auch Geld. Und obendrein schonen sie die Umwelt. Durch die häufigere Verwendung der Kleidungsstücke können der Wasserverbrauch und die CO₂ Emissionen für die Herstellung deutlich reduziert werden.

Unsere Werte:

Nachhaltigkeit:

Nachhaltigkeit steht im Kern unserer Identität. Sie repräsentiert unsere Verpflichtung, umweltfreundliche und ethisch verantwortungsbewusste Praktiken zu fördern. Wir setzen auf hochwertige, fair produzierte und chemikalienfreie Materialien, um eine langanhaltende Nutzung unserer Kleidungsstücke zu ermöglichen.

Bewusstsein:

Bewusstsein ist ein zentraler Aspekt unserer Mission. Wir möchten unsere Kunden für die Auswirkungen von Konsumverhalten und Fast Fashion sensibilisieren. Wir zeigen alternative Wege auf, Mode zu genießen und einen positiven Einfluss zu haben.

Solidarität und Fairness:

Solidarität und Fairness sind zentrale Prinzipien in unserem Unternehmen. Wir setzen uns für eine gerechtere Modebranche ein und unterstützen diejenigen, die unter den Auswirkungen herkömmlicher Konsumpraktiken leiden.

Innovation:

Innovation ist der Schlüssel zu unserem Erfolg. Wir setzen auf fortschrittliche Geschäftsmodelle, wie unseren Abo-Service, um unsere Mission zu verwirklichen. Technologie und Kreativität helfen uns, neue Wege zu beschreiten.

Enkeltauglichkeit:

Enkeltauglichkeit spiegelt unsere langfristige Perspektive wider. Wir streben danach, eine Welt zu schaffen, in der kommende Generationen in einer gesunden und nachhaltigen Umgebung leben können.

2. Presstext über SharingUP

Verfasserin: Mag.a Michaela Hessenberger

Nachhaltig, günstig, stylisch: Vierfacher Onkel schnürt Pakete mit Babykleidung zum Mieten

„Wiederverwenden statt wegwerfen“, lautet das Motto von Ulrich Pozar. Er hat mit „SharingUP“ ein Startup für hochwertige Baby- und Kinderkleidung im Abo gegründet. Denn Bodys, Shirts und Westen ständig neu zu kaufen, belastet Geldbörsen – und Umwelt. Damit sagt der 39-Jährige auch dem klimaschädlichen Fast-Fashion-Trend den Kampf an.

Aus Bio-Baumwolle sowie fair produziert ist alles, was Ulrich Pozar in Kartons steckt und per Post in ganz Österreich und Deutschland verschickt. Im Abo gelangt nachhaltige Babykleidung so zu Mamas und Papas, die in den ersten Lebensmonaten ihres Nachwuchses regelmäßig Gewand in neuen Größen brauchen. „Eltern bekommen die Kleidungsstücke genau zum richtigen Zeitpunkt sowie in der richtigen Größe und Menge zugeschickt“, sagt der Unternehmer. In Zeiten, in denen der Wohnraum knapp sei, brauche man keinen zusätzlichen Platz, um Bodys und Co. zu horten. „Ein einziger Bestellvorgang auf www.sharingup.at reicht aus. Danach gehen wir auf unsere Kundinnen und Kunden zu und fragen nach, ob die Kleidung noch passt, oder ob sich das nächste Päckchen auf den Weg machen darf“, erklärt der studierte Wirtschaftswissenschaftler das SharingUP-Prinzip.

So hilft Babykleidung, Ressourcen zu schonen und Fairness zu fördern

Zwar ist der gebürtige Grazer, der nun in Henndorf im Salzburger Flachgau lebt und sein Unternehmen führt, selbst noch nicht Vater – jahrelange Expertise hat er als vierfacher Onkel jedenfalls genug gesammelt. Motivation für den schonenden Umgang mit Rohstoffen kommt von einem Blick vor die eigene Haustür hinaus in die grüne Natur. Doch nicht nur die Umwelt, auch Solidarität ist dem Startup-Gründer wichtig. Er verweist auf jene Menschen, die massiv unter dem Fast-Fashion-Hunger der westlichen Welt leiden: „Wie kommen die Leute in der Atacama-Wüste oder in Asien dazu, für uns eine solche Last auf sich zunehmen und ihre Umwelt zu verpesten?“, fragt er. Deshalb will er mit seiner nachhaltigen Babykleidung zum Mieten gegensteuern und Gerechtigkeit im Modebusiness fördern. Sein bevorzugtes Schlagwort beim Wirtschaften? „Enkeltauglichkeit!“

Wertvoller Beitrag in der Sharing Economy

Wenn ein Baby aus seinem Gewand (meist rasend schnell) herausgewachsen ist, kann das Kleidungsstück gut und gerne bis zu fünfmal weitergegeben werden. So lange dauert es durchschnittlich, bis erste Gebrauchsspuren sichtbar sind. Die Circle Economy geht sogar von bis zu zehn Wiederverwendungen aus. Ulrich Pozar pendelt sich in der Mitte ein und sagt: „Ich möchte Menschen ansprechen, die nicht für jede Entwicklungsphase ihres Babys neues Gewand produziert wissen wollen. Gutes soll und darf so lange wie möglich im Gebrauch sein. Und durch das Mieten sparen sich Eltern bis zu 50 Prozent der Neuanschaffungskosten für ihre Babymode.“

Im März 2023 ging die erste SharingBOX zu den Testkunden – die sind von System und Qualität begeistert. Die Babymode-Marken, die er liebevoll in den Karton steckt, reichen von Loud + proud und lässig über sanetta und people wear organics bis hin zu organic by feldmann und sens organics. Damit liefert Sharing Up trendige und absolut faire, nachhaltige Bio-Eco-Labels direkt nach Hause.

Der Preis für eine SharingBOX liegt zwischen 45 und 69 Euro pro Monat. Das Gewand gibt es in vier Größen und drei Stilen. In den Paketen stecken wahlweise 12, 16 oder 20 Kleidungsstücke.

3. Interview über SharingUP

Interview geführt von: Mag.a Michaela Hessenberger

„Kinder sollen die Möglichkeit haben, mit schöner, saisonaler und qualitativer Kleidung aufzuwachsen, die nachhaltig sind“

Ulrich Pozar verschickt mit seinem Startup „SharingUP“ Baby- und Kinderkleidung in bester Qualität und im Abo an Eltern. Nicht nur Nachhaltigkeit und Fairness im Herstellungsprozess sind dem 39 Jahre alten Unternehmer wichtig – auch das schlaue Nutzen wertvoller Ressourcen ist ihm ein Anliegen.

SharingUP liefert nachhaltige Kleidung für Babys und Kinder direkt zu den Eltern nach Hause. Welche Vorteile hat dieses Abo-System?

Ulrich Pozar: Babymode zu mieten spart unglaublich viel Müll. Mir geht es um Nachhaltigkeit und Fairness. Fast Fashion kommt für mich nicht infrage. Diesen Standard möchte ich Babys, Kindern und Eltern bieten. Kleidung von SharingUP muss nicht erst einmal gewaschen werden, um Pestizide und Rückstände zu entfernen – so etwas kommt in unser Gewand aus Bio-Baumwolle gar nicht erst hinein. Gerade bei Säuglingen, Babys und Kleinkindern ist absolut schadstofffreie Kleidung angesagt. Sie sollen sich in die wunderschönen Teile – vom Body über Shirts bis hin zu Westen – einkuscheln, darin herumstrampeln und Abenteuer erleben, während sich die Eltern über Schadstoffe null Sorgen machen müssen.

Wie steht es um die Kosten?

Ulrich Pozar: Für Mamas und Papas ist Babykleidung zum Mieten eine günstige Sache. Sie bekommen das Gewand genau zum richtigen Zeitpunkt sowie in der richtigen Größe und Menge zugeschickt. Ein einziger Bestellvorgang auf www.sharingup.at reicht aus. Danach gehen wir auf unsere Kundinnen und Kunden zu und fragen nach, ob die Kleidung noch passt, oder ob sich das nächste Päckchen auf den Weg machen darf. Der Preis für eine SharingBOX liegt zwischen 45 und 69 Euro pro Monat. Das Gewand gibt es in vier Größen und drei Stilen. In den Paketen stecken wahlweise 12, 16 oder 20 Kleidungsstücke. Durch das Mieten sparen sich Eltern bis zu 50 Prozent der Neuanschaffungskosten für ihre Babymode.

Sie sind vierfacher Onkel. Was haben Sie beobachtet, als die Kinder auf die Welt kamen?

Ulrich Pozar: Dass gerade in den ersten Lebensmonaten regelmäßig Gewand in größeren Größen notwendig ist. Ich möchte, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, mit schöner, saisonaler und qualitativer Kleidung aufzuwachsen, die noch dazu die Umwelt schonen. Deshalb möchte ich mit SharingUP meinen Beitrag in einer sinnvollen Sharing Economy leisten, die Ressourcen bestmöglich nutzt oder schont. Jedes Mal, wenn für ein Baby oder Kind keine brandneue Kleidung produziert werden muss, spart diese Entscheidung der Eltern Schadstoffemissionen, Wasser, Chemikalien und Pestizide. Wiederverwenden ist also viel schlauer als verschwenden.

Wie oft lässt sich Babykleidung denn wiederverwenden?

Ulrich Pozar: Babys wachsen rasend schnell aus der Kleidung hinaus, die ihnen gerade noch gepasst hat. Ihre Bodys, Shirts oder Westen sind weiterhin schön und bestens verwendbar. Ein solches Kleidungsstück kann gut und gerne fünfmal weitergegeben werden. So lange dauert es, bis erste Gebrauchsspuren sichtbar sind. Die Circle Economy geht sogar von bis zu zehn Wiederverwendungen aus. Ich pendle mich in der Mitte ein und möchte Menschen ansprechen, die nicht für jede Entwicklungsphase ihres Babys neues Gewand produziert wissen wollen. Gutes soll und darf so lange wie möglich im Gebrauch sein. Und wenn es sich nicht mehr für die Vermietung eignet, dann wird upgecyclet und aus dem noch guten Material neue schöne Produkte hergestellt.

4. Pressespiegel

Übersicht der Berichte und Presseartikel in chronologischer Reihenfolge, die über SharingUP veröffentlicht wurden:

Flachgauer Nachrichten

26.04.2023:

<https://www.sn.at/salzburg/wirtschaft/wenn-babys-sich-die-kleidung-teilen-henndorfer-entwickelte-neues-abo-modell-fuer-kinderbekleidung-137658763>



FLACHGAUER NACHRICHTEN

Wenn Babys sich die Kleidung teilen: Henndorfer entwickelte neues Abo-Modell für Kinderbekleidung

Wie schnell Kinder aus ihrer Kleidung herauswachsen, erstaunt immer wieder und ist für alle Eltern eine leidige Erfahrung. Gerade in den ersten zwei Lebensjahren stellt sie das vor Herausforderungen, nic...

Babymamas: Newsletterartikel

24.05.2023



Baby- und Kinderkleidung mieten, lieben und weitergeben

Kleidung shoppen für die Kleinen kann eine Herausforderung sein. Gerade in den ersten beiden Lebensjahren wachsen Kinder so schnell, dass sie bis zu acht Kleidergrößen benötigen. Und wenn das Kind rausgewachsen ist? Im Worst Case landen die Kleidungsstücke im Müll. Nachhaltigere Optionen erfordern Zeit und Planung.

Deshalb möchten wir dir einen innovativen Trend in der Sharing Economy vorstellen, der Eltern das Leben erleichtert UND nachhaltig ist:

Über **SharingUp** können Eltern hochwertige Baby- und Kinderkleidung (0 bis 24 Monate) in einem Abo mieten. Sie wählen eine SharingBOX in gewünschter Kleidergröße und Stil, die direkt nach Hause geliefert wird. Ist dein Kind herausgewachsen, wartet schon die nächste SharingBOX auf dich!

Mit dem **Gutschein-Code „babymamas10“** gibt es für die ersten zehn Leserinnen einen Rabatt von 10 Prozent fürs 1. Monatsabo!

[Über SharingUp](#)

Fräulein Flora:

13.06.2023

<https://www.fraeuleinflora.at/salzburg/babykleidung-im-abo-aus-salzburg/>

FRÄULEIN FLORA

FRÜHDACHS SHOPPEN

SharingUP: Hochwertige Babykleidung zum „Wieder-zurück-Geben“ aus Henndorf

7. JUNI 2023

Was wäre, wenn man einfach nur die Babykleidung daheim hätte, die man gerade braucht?

Salzburger Nachrichten:

24.06.2023

<https://www.sn.at/leben/karriere/gruenden-auf-der-start-up-alm-140666911>

Gründen: Auf der Start-up-Alm

von ALEKSANDRA NAGELE
Fürs Wandern braucht es gute Vorbereitung und die richtige Begleitung. Beim Gründen ist es ähnlich.

Samstag
24. Juni 2023
00:00 Uhr

Artikel drucken



Bei „Alpine Connects“ bringt Austausch weiter – im Seminarsetting und darüber hinaus.

Beitrag im Interview von Aleksandra Nagele

5. Daten und Fakten

Gründung: Dezember 2022 in Salzburg

Markteintritt: März 2023

Firmensitz: 5302 Henndorf am Wallersee, Hauptstraße 67

Geschäftsführer: Ulrich Pozar

Gesellschaftsanteile: Ulrich Pozar (100%)

Anzahl der Mitarbeiter: 1

Dienstleistung: Über die Plattform von **SharingUP** können Eltern Baby- und Kinderkleidung für ihre kleinen Lieben während dem Alter von 0 bis 24 Monate mieten. Die Familien erhalten eine **SharingBOX** mit Kinderkleidung in der richtigen Größe und verwenden die Kleidung, solange sie ihren kleinen Lieben passt, bevor Sie alle Kleidungsstücke wieder zurücksenden und die nächste **SharingBOX** erhalten. Somit soll die Kleidung von bis zu 5 Kindern getragen werden und wenn sich ein Kleidungsstück nicht mehr für die Vermietung eignet, dann wird dieses upcyclet und das Material einer neuen Verwendung zugeführt.

Service erhältlich in: Österreich und Deutschland

Webadresse: www.sharingup.at

Pressekontakt: Ulrich Pozar

SharingUP GmbH
Hauptstraße 67
5302 Henndorf am Wallersee
Tel. +43 664 412 73 77
E-Mail info@sharingup.at

6. Vorstellung des Unternehmensgründers



Nachfolgend möchte ich mich als Gründer der Firma SharingUP GmbH vorstellen. Dabei möchte ich kurz auf meinen Werdegang eingehen und meine Beweggründe nennen, warum ich das Unternehmen gegründet habe.

Name: DI (FH) Ulrich Pozar, MBA

Anschrift: Hauptstraße 67, 5302 Henndorf am Wallersee

Telefon: +43664 41 27 377,

E-Mail: up@sharingup.at,

Meine Ausbildung: Diplomstudium Industrial Management an der FH Joanneum in Kapfenberg, Double Degree MBA Programm an der WU Executive Academy in Verbindung mit der Carlson School of Management, University of Minnesota

Meine Berufserfahrung: 10 Jahre Unternehmensberatung, 3 Jahre Business Controlling, zahlreiche Praktika in unterschiedlichen Unternehmensbereichen

Warum möchte ich gründen: Ich möchte mit erhobener Fahne in der ersten Reihe stehen und mich für eine nachhaltige Verwendung der Ressourcen und den Schutz unserer Umwelt einsetzen, damit sie auch noch viele Generationen nach uns so wunderschön erleben dürfen, wie wir gerade.

#enkeltauglichkeit



Ich habe mich mit meiner Geschäftsidee in der Sharing Economy selbständig gemacht, weil ich möchte, dass Eltern eine bequeme, einfache und zeitsparende Lösung für das Thema nachhaltige und qualitativ hochwertige Kinderbekleidung nutzen können. Das muss jedoch mit einer möglichst geringen Belastung für die Umwelt und für deren Geldbeutel möglich sein. Aus ökonomischer und ökologischer Sicht müssen wir daher Materialien, die nach kurzer Zeit bei einem Kind noch in einem guten Zustand sind, so häufig wie möglich verwenden. Damit werden die Ressourcen für die Erzeugung (Wasser, Energie, Treibstoff, etc.) so nachhaltig wie möglich genutzt.

7. Fotos

Fotograph: Tim Ungewitter

Fotorechte: SharingUP GmbH

Fotos: Kinder entdecken die Welt mit unserer nachhaltigen Kleidung.





8. Kontakt

Ulrich Pozar
Gründer/ Geschäftsführer

SharingUP GmbH
Hauptstraße 67
5302 Henndorf am Wallersee
Tel.: +43 664 412 73 77
E-Mail: info@sharingup.at
www.sharingup.at

